

Mit der Gemeinde singen, tanzen, musizieren

SIEGFRIED MACHT

**Kanons & kleine Schätze
zum Gesangbuch**

Band II

Lieder von G bis N



VS 7238

ISBN: 978-3-89912-245-9

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München

Einbandgestaltung: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Bildquellen:

Titelseite links: „Singende Engel“: Jan van Eyck (1390-1441), Kirche Saint-Bavon de Gand (Belgien)

Titelseite rechts: Trio, Lorenzo Costa 1490

Rückseite: Edward Bird (1772-1819) – Village Choristers Rehearsing an Anthem for Sunday

Noten- und Drucksatz: Dr. Siegfried Macht
Weiterverarbeitung: Strube-Druck, München

www.strube.de

info@strube.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung und Erläuterungen	5
Abkürzungen und Begriffserklärungen	7
DIE LIEDER IN ALPHABETISCHER FOLGE	7
Gott wohnt in einem Lichte / Nun darfst du in ihm leben (Strophe 5)	8
Kanon für 2 & Ostinato	8
Kanon für 6 & Ostinato	8
Kanonimprovisation für 8	9
Großer Gott, wir loben dich	10
Heilig ist Gott, der Herre Zebaoth / Jesaja, dem Propheten, das geschah	11
Herr Christ, der einig Gotts Sohn	12
Herr, für dein Wort sei hoch gepreist	13
Herzlich tut mich erfreuen	15
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen?	16
Hoch hebt den Herrn mein Herz	17
Kanon für 3 (nach 5 Halben)	17
Kanon für 3 (nach 3 Halben)	17
Kanon für 4	17
Holz auf Jesu Schulter	18
Ich bin getauft auf deinen Namen	20
Kanon für 4	20
Zwei- bis fünfstimmiger Satz	21
Ich freu mich in dem Herren	23
Ich kann mich nicht erinnern / Tauferinnerungslied (Wohl denen, die da wandeln)	26
Ich singe dir mit Herz und Mund – siehe unter „Nun danket all und bringet Ehr“	26
Ich steh an deiner Krippen hier	27
Ich will dir danken, Herr	29
Ich wollt, dass ich daheime wär (Siehe unter „Daheim ist Leben ohne Tod“ in Band 1)	30
Ihr lieben Christen, freut euch nun	30
Ihr seid das Salz der Erde	31
In wieviel Not / Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	32
Ja, ich will euch tragen	34
Jauchz, Erd und Himmel	34
Jesu, geh voran	34
Jesus Christus herrscht als König	37
Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand	38
A) Schweifender Bordun	38
B) Quintparallel- bzw. Powerchord-Satz	39
C) Ostinatosatz + Bass	40
D) Bicinium + Bass ad lib.	41
Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Gotteszorn wand	42
Jesus ist kommen	43
Jesus meine Zuversicht	44
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn (vgl. „Der du die Zeit in Händen hast“ in Band 1) ...	45
Komm, Herr, segne uns	46
Komm, sag es allen weiter (siehe unter „Go, tell it on the mountain“ in Band 1)	46
Kommt und lasst uns Christus ehren	47
c.f.-Kanon für 2 + Ergänzungsstimme	47
4 stg. homophon, quodlibet-artig	48
Korn, das in die Erde	50
2 stg. homophon + Instr. (Git. & Bass) ad lib.	50
2-4 stg.	52
Liebster Jesu, wir sind hier	54

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	55
Lobet den Herren alle, die ihn ehren	55
Lobt Gott den Herrn der Herrlichkeit (Psalm 134)	56
Ostinatosatz	56
Bicinium (+Bass + Instr. ad lib.)	58
Bicinium mit einfachem Bass(-Ostinato)	59
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	60
Macht hoch die Tür (Circle-Song oder Kan für 3-4)	61
Mit Freuden zart zu dieser Fahrt	62
Satz 1: 3-4 stg. polyphon	62
Satz 2: c.f. im Kanon für 2 (& Alt & Bass ad lib.)	64
Satz 3a: 2 stg. Quodlibet + Instr. in Altlage + Bass ad lib.	66
Satz 3b: Quodlibet von Stollen & Abgesang mit 2 weiteren Vokalstimmen ad lib.	68
Morgenglanz der Ewigkeit	70
Nun bitten wir den heiligen Geist	71
c.f.-Kanon für 2-20 und Ostinati	71
Ostinatosatz und Quodlibet (mit „Wachet auf ruft uns die Stimme“ und „Amazing grace“)	73
Nun danket alle Gott	75
A-Teil im Kanon für 2 (nach 4 Halben) + Quodlibet mit variiertem B-Teil	75
A-Teil im Kanon für 3 (nach 6 Halben)	78
3-4 stg. Satz	79
Nun danket all und bringet Ehr / Ich singe dir mit Herz und Mund	81
c.f. im Kanon für 2 und Ergänzungsstimme	81
1. Str. als Sanctus, 2-6 stg.	82
Nun lasst uns gehn und treten	85
Nun lasst uns Gott dem Herren	86
Nun lob, mein Seel den Herren	86

Einführung und Erläuterungen

Die vorliegende dreibändige Sammlung (hier der zweite Teil) folgt unserem Quodlibet-Band zum Gesangbuch und soll wie dieser eine **Brücke bilden zwischen dem Gemeindesingen und der aufs Gesangbuch bezogenen Chorarbeit**. Das Gesangbuch voraussetzend haben wir uns hier und da auf eine Strophenauswahl beschränkt oder gelegentlich Neutextierungen bzw. Variationen vorgeschlagen.

Die korrespondierenden zwei CDs zu jedem Band

- helfen in das Kennenlernen gerade der nicht c.f.-bestimmten Stimmen hinein.
- erlauben das Üben der eigenen Stimme im Kontext des Gesamtklanges.
- können Chormitgliedern eine Stütze für das Üben zuhause geben und beim Mitlesen der Noten in das Vom-Blatt-Singen einführen.
- sind als **Instrumental-CD** konzipiert, was u.a. die Transparenz erhöht und die einzelnen Stimmen deutlicher gegeneinander absetzt, wobei auch die Ausnutzung des **Stereopanoramas** hilft, im Übeprozess der eigenen Stimme leichter zu folgen.
- können als Playback-CD genutzt werden, insbesondere wenn geringstimmige oder ungeübte Gruppen Stütze oder instrumentalen Klanghintergrund nutzen möchten.
- wollen zeigen, wie vielseitig selbst einfachste Sätze und Kanons arrangiert werden können.
- beginnen in der Regel mit einer Intonation.
- bieten sich als Grundlage für die **im Beiheft vollständig dokumentierten Tänze** an, die z.T. historischen Modellen aus der Entstehungszeit der jeweiligen Lieder folgen.
- ermöglichen **Meditationen** zu den jeweiligen Liedtexten, gerade wenn diese nicht aktiv mitgesungen, aber mitgedacht werden und auch einmal innerlich mit der zweiten oder dritten Stimme verbunden werden.
- können in geselliger Runde als Rätsel-CD verwendet werden: Wer kann zuerst den Titel des Liedes nennen, das hier und da anfangs noch etwas versteckt in Intonation oder vorlaufenden Begleitstimmen anklingt?

Die **kursiv gesetzten Passagen bei den Kanontext-Unterlegungen** kennzeichnen jene Stellen, an denen die Kanonmelodik zur harmonisch konsonanteren Mehrstimmigkeit von der aus dem Gesangbuch vertrauten (c.f.) Melodie abweicht. **Fett unterlegte Passagen kennzeichnen Textunterlegungen, die über alle Strophen beibehalten werden.**

Bei **Kanons** wurde in der Regel die **Zeilenbreite** gewählt, die das Mitlesen der sich ergebenden Mehrstimmigkeit quasi **partiturartig** ermöglicht, d.h. alle gleichzeitig erklingenden Noten stehen auch direkt untereinander.

Aus Gründen der übersichtlicheren Strukturierung haben wir in der Regel überall den **durchgezogenen Taktstrich** gesetzt, auch dort wo Mensurstriche oder gar keine Unterteilung der inneren Struktur des Text- und Melodieflusses (mangels gleichmäßiger Betonungen) angemessener gewesen wäre (was zumindest für die meisten Lieder vor der Opitzschen Versreform von 1624 gilt).

Ebenso wurde in einigen Fällen der besseren Lesbarkeit bei der Tanzschritt-Zuordnung zuliebe eine darauf bezogene Taktart „unterlegt“.

In vielen Fällen wurde den vokalen Sätzen und Kanons die eine oder andere **Instrumentalstimme** hinzugefügt, die meist ad lib. hinzutreten kann, aber nicht muss, und ein Experimentieren mit verschiedensten Besetzungen/Instrumentierungen je nach Gegenbenheit vor Ort ermöglicht. Generell kann im Sinne einer Neubelebung der alten **Kantoreipraxis** die Grenze zwischen vokaler und instrumentaler Besetzung fließend gestaltet werden: Gering besetzte Vokalstimmen können instrumental verstärkt und Instrumentalstimmen auch kreativ für Gesang bearbeitet werden (wofür wir viele Beispiele bereits textiert haben).

In Ermangelung optimaler Instrumente wie Violine, Oboe, Cello und gezupfter Kontrabass können ersatzweise auch korrespondierende Keyboardklänge aushelfen und last not least kann eine phantasievoll genutzte Pfeifenorgel mit nicht zu lauten Registrierungen in allen Tonlagen wundervoll ergänzen.

Den vielen Laien zuliebe haben wir etliche Sätze mit **Akkordbezeichnungen** versehen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass

a) diese Akkordfolgen hier der Harmonik des jeweiligen (oft polyphonen) Satzes folgen, während die einstimmige Melodie in der Regel mit anderen Harmonisierungen besser zur Geltung gebracht werden könnte und

b) zumindest die vor 1600 geschriebenen Melodien und ihnen angemessene Satzweisen in ihrer horizontal-linearen Logik eher durch mehrere Melodieinstrumente darstellbar sind als durch eine vertikal denkende Akkord-Harmonik, wie sie durch den Generalbass erst etwa ab 1640 populär wurde.

Im Übrigen wurde die **internationale Akkordbezeichnung** gewählt: Das deutsche „H“ wird hier also „B“ und das deutsche „B“ entsprechend „Bb“ genannt.

Dominierende Satzform ist neben dem Kanon das **Bicinium**, ein zweistimmiger Satz mit kanonartiger Imitation des c.f., so dass über die bekannte Melodie hinaus oft nur wenig hinzugelert werden muss. In der Regel kann er sowohl mit gleichen wie auch mit gemischten Stimmen ausgeführt werden, in letzterem Fall können entsprechend beide Notenreihen gemischt oder oben nur mit Frauen und unten nur mit Männern besetzt werden.

Viele der hier mitgeteilten drei- und vierstimmigen Sätze beinhalten im Kern ein Bicinium, lassen sich also auf eine Zweistimmigkeit reduzieren und können nach und nach bzw. im Ablauf mehrerer Strophen durch die ad lib. hinzutretenden Stimmen aufgebaut werden.

Insbesondere bei den frei hinzutretenden Dritt- und Viertstimmen bzw. textierten Bässen und zahlreichen Ostinati haben wir uns bemüht, **sprachspielerische und/oder gleichermaßen poetisch wie theologisch pointierte (Neu-)Textierungen oder Varianten** zu unterlegen – sie sind in der Regel über alle Strophen beizubehalten und dafür durch Fettdruck kenntlich gemacht (s.o.). Des Weiteren sind viel Sätze neben der sanglichen auch um **textausdeutende Stimmführung** bemüht – worauf wir nicht immer gesondert hingewiesen haben, so dass es hier noch viel zu entdecken und den Klängen abzuhören gibt.

Generell reizen viele (vor allem vielstrophige) Liedsätze zur **Entfaltung der Mehrstimmigkeit** erst nach und nach: Erst der Sopran bzw. c.f. für sich allein, dann die (oft als Bicinium angelegten) Notenreihen I und II zusammen oder c.f. und Bass. Nun evtl. probieren, wie Alt und Tenor auch allein zusammen klingen, anschließend Sopran, Alt und Bass kombinieren usw. - ebenso lassen sich gegebenenfalls vokale und instrumentale Besetzungen der einzelnen Stimmen wechseln. Ostinati können vorab beginnen, gemeinsam mit dem c.f. oder ebenfalls erst später hinzutreten – auch dauertextierte Stimmen und Soli sollten nicht unbedingt von der ersten Strophe an erklingen. Erste Anregungen dazu können den zwei **Tonträgern zu dieser Sammlung** entnommen werden.

Das Beiheft zu den Tonträgern enthält neben **ausführlichen Tanzbeschreibungen** auch einige Hinweise zur **Einsatzfolge der Stimmen** bzw. zum auf der CD gewählten, empfohlenen Ablauf und erleichtert somit das Mithören.

Ergänzungen, Variationen und didaktische Anmerkungen werden nach und nach zum **kostenlosen Download auf der Homepage** des Autors eingestellt. Siehe dazu unter „siegfriedmacht.de“ in der Rubrik „Service“ den verlinkten Titel dieser Sammlung.

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Bicinium	Zweistimmiger (meist vokaler) Satz; in dieser Sammlung kanonartig, aber mit gegenüber dem (als erster Stimme unverändertem) c.f. mehr oder weniger variiertes zweiter Stimme
c.f.	„Cantus firmus“ = Hauptmelodie = hier in der Regel die vorgegebene unveränderte Originalmelodie wie sie im Gesangbuch steht
Colla parte	Hinzutretende Instrumente erhalten keine eigene Stimme sondern spielen - die Gesangsstimmen stützend – diese (weitgehend) mit.
D	steht bei den abgekürzten Tanzbeschreibungen für „Double“: Im Branle (historischer Reigen) die Folge seit – ran – seit – ran ohne Gewicht (siehe Beiheft)
EG	Evangelisches Gesangbuch
EKG	Evangelisches Kirchengesangbuch (Vorläufer des EG)
Ostinato	Ständig zu wiederholende musikalische Figur, in der Regel als kurzer Begleit-Baustein
S	steht bei den abgekürzten Tanzbeschreibungen für „Simple“: Seitwärtsschritt mit unbetontem Nachstellschritt (siehe Beiheft)
Zeit	Zählzeit (für Dirigat und Tanz) ist, soweit nichts anderes angegeben wird, die Zahl im Nenner der Taktangabe

Zu den korrespondierenden Tänzen, weiteren Choreographien und ihren Begriffserklärungen siehe das Beiheft mit CDs.

DIE LIEDER IN ALPHABETISCHER FOLGE

Gott wohnt in einem Lichte

1. Gott wohnt in einem Lichte, dem keiner nahen kann.
Von seinem Angesichte trennt uns der Sünde Bann.
Unsterblich und gewaltig ist unser Gott allein,
will König tausendfältig, Herr aller Herren sein.
2. Und doch bleibt er nicht ferne, ist jedem von uns nah.
Ob er gleich Mond und Sterne und Sonnen werden sah,
mag er dich doch nicht missen in der Geschöpfe Schar,
will stündlich von dir wissen und zählt dir Tag und Jahr.
3. Auch deines Hauptes Haare sind wohl von ihm gezählt.
Er bleibt der Wunderbare, dem kein Geringstes fehlt.
Den keine Meere fassen und keiner Berge Grat,
hat selbst sein Reich verlassen, ist dir als Mensch genaht.

Text: Jochen Klepper 1938

Weitere Publikationen von Siegfried Macht zum Singen, Tanzen und Musizieren mit der Gemeinde im Strube Verlag:

Zum gemeindepädagogischen Tanz:

Gesangbuch-Lieder als Tänze entdecken*

Populäre Choräle aus dem Stammteil des EG. Reihe „Singen bewegt – Neue Zugänge zum Singen in der Gemeinde“ – Band 3.
VS 6401. € 18,- (Buch inkl. CD).

Gib nicht dem wilden Tier die Seele deiner Turteltaube*

Poesie des Alten Testaments (Psalmen, Propheten, Hohes Lied) als Strophenlieder nach Lautenweisen alter Meister.
VS 1157. € 18,- (Buch inkl. CD).
CD auch separat erhältlich: VS 1157 CD. € 12,-.

Der Brotbaum blüht*

Lieder und Kanons zum Tanzen in Schule, Gemeinde, Freizeit mit theologischen Hintergrundinformationen und Gestaltungsanregungen zum Tanzen, Spielen, Begleiten, Erzählen, Collagieren u.v.a.m.
VS 6835. € 29,- (Buch inkl. 3 CDs).

Schlagt die Pauke, führt den Reigen*

Kreative Zugänge zum Genfer Psalter.
Tänze, Kanons, Bicinien, Quodlibets und einfache Ostinati zum Singen und Begleiten.
VS 6958. € 24,- (Buch inkl. CD 1+2).
Doppel-CD (CD 3+4) dazu separat erhältlich:
VS 6958 CD. € 15,50.

Noch lange nicht ausgedient*

Neue Lieder (und Kanons) für Schule und Gemeinde. Begleitungen, Tänze, Praxistipps. VS 1351. € 9,25.
Doppel-CD dazu erhältlich: VS 1351 CD. € 15,50.

Dich schickt der Himmel

Lied- und Kanontänze zu Bibel, Kirchenjahr und Gottesdienst. Lebendiges, bewegt-bewegendes Erzählen mit Neuen Geistlichen Liedern. VS 7223. € 24,- (Buch inkl. 2 CDs).

Ich will dich tragen

Lieder und Tänze zu Frauen der Bibel.
VS 4233. € 24,- (Buch inkl. CD).

Quodlibets mit dem Gesangbuch

Einfache klangvolle Mehrstimmigkeiten für das Gemeindesingen
VS 7235. Chorbuch. 116 S. € 25,- (Staffelpreis ab 10 Expl. € 18,-)
VS 7235/01. Beiheft mit Tanzbeschreibungen und 2 CDs. € 20,-

Für die Arbeit mit Kindern:

Kinder tanzen ihre Lieder

Tanz ist Gestalt gewordene Freude. Im Vordergrund dieser Zusammenstellung steht Liedgut, das im Kindergottesdienst, im Kindergarten und in der Grundschule gesungen und getanzt werden kann.
VS 1912. € 9,75. CD dazu erhältlich: VS 1912 CD. € 10,25.

Kleine Leute – große Töne

Mit Kindern singen, spielen, musizieren. VS 6312. € 15,- (Werkbuch inkl. CD).

Haus aus lebendigen Steinen*

Lieder für kleine und große Leute. Zahlreiche kurze Strophenlieder und viele Kanons zu biblischen Texten. VS 1793. € 9,75.
Doppel-CD dazu erhältlich: VS 1793 CD. € 15,50.

* Tanzskripte zu diesen Editionen, siehe www.siegfriedmacht.de in der Rubrik „Service“ gratis zum Download.

